

das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis durchgreifend zu verbessern.

Ober das konstruktive Zusammenwirken zwischen Pflanzen- und Tierproduktion, zwischen LPG und Gemeinden sind große Reserven für eine höhere und effektivere Produktion und die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen zu erschließen und die Verwirklichung der Agrarpolitik der Partei zur Sache des ganzen Dorfes zu gestalten.

Die Parteiorganisationen unterstützen allseitig die FDJ-Initiativen zur Meisterung dieser Anforderungen und schaffen die erforderlichen Bedingungen, um die Jugend noch enger mit dem Boden, den Tieren und ihrem Dorf zu verbinden.

Die Parteikollektive erörtern konkrete Maßnahmen zur Stärkung der sozialistischen Massenorganisationen der Genossenschaftsbauern und Genossenschaftsgärtner, der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe sowie des Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter und sichern mit ihrer Kraft die bessere Ausnutzung der örtlichen Reserven für die pflanzliche und tierische Produktion in den individuellen Hauswirtschaften, in den Gärten und Haushalten.

In den Berichtswahlversammlungen befassen sich die Genossen mit weiteren Maßnahmen zur planmäßigen Bereitstellung und effektiven Verwertung von Rohholz für die Volkswirtschaft sowie mit dem Schutz und der Sauberkeit der Wälder.

Die Verwirklichung der Wirtschafts- und Sozialpolitik der Partei stellt hohe Anforderungen an die Genossen in den Gewerkschaften und im sozialistischen Jugendverband.

Den Parteiorganisationen obliegt es, mit den Parteiwahlen den Einfluß der Genossen auf die konsequente Verwirklichung der Beschlüsse des Zentralkomitees und die Erhöhung des Niveaus der Leitungstätigkeit in den Massenorganisationen zu verstärken. Es gilt vor allem jene Seiten der ideologischen Arbeit und der politischen Leitung auszubauen, die eine weitere allseitige Förderung der schöpferischen Kräfte der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb bewirken. Dazu zählt der Kampf um die massenhafte Anwendung der Erfahrungen der Besten, die schnelle Bearbeitung und Nutzung der produktiven Ideen und Vorschläge der Neuerer, Rationalisatoren und Erfinder sowie die wirksame Unterstützung des Tatendrangs der Jugend im „Friedensaufgebot der FDJ“, insbesondere der ökonomischen Initiativen in den Jugendbrigaden, Jugendobjekten und in der Bewegung der Messe der Meister von morgen.

* Stets sollte dafür Sorge getragen werden, daß die Jugend in allen

Bereichen des gesellschaftlichen Lebens aktiv in die Verwirklichung der von der Partei gestellten Aufgaben einbezogen und in Vorbereitung auf das Nationale Jugendfestival im Juni 1984 in der Hauptstadt der DDR, Berlin, zu neuen revolutionären Taten zur allseitigen Stärkung der DDR mobilisiert wird.

Die Genossen in den Gewerkschaften und im sozialistischen Jugendverband erhöhen ihr politisches Engagement durch vorbildliche Arbeitsleistungen, kämpferische Haltungen und konsequentes Eintreten für die weitere Festigung der sozialistischen Einstellung zur Arbeit und zum sozialistischen Eigentum.

in.

Eine Kernfrage in den Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen ist die weitere allseitige Stärkung der sozialistischen Staatsmacht.

Die leitenden Parteiorgane und Grundorganisationen beschäftigen sich damit, wie sie ihre Verantwortung für die Erfüllung der gesamtgesellschaftlichen Aufgaben in Einheit mit der Verwirklichung der sozialistischen Kommunalpolitik noch besser wahrnehmen und die aktive Mitarbeit der Bürger bei der Lösung der staatlichen Aufgaben gewährleisten.

Allseitig fördern die Parteikollektive die weitere Entfaltung der sozialistischen Demokratie, cjie vielfältigen Formen und Methoden schöpferischer Teilnahme der Bürger an der Leitung und Planung gesellschaftlicher Prozesse, an der Vorbereitung und Durchführung der wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und kommunalpolitischen Aufgaben.

Die Rechenschaftslegungen und Beschlußfassungen haben weiterhin zum Inhalt, das enge Zusammenwirken von Betrieben, Einrichtungen und staatlichen Organen im Territorium und die gemeinsamen Anstrengungen zur territorialen Rationalisierung, dem effektiven Einsatz des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens noch ergebnisreicher zu gestalten.

Es gilt, die ganze Kraft der örtlichen Volksvertretungen auf die tägliche Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes und die Ausschöpfung aller territorialen Reserven für den volkswirtschaftlichen Leistungsanstieg sowie die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen zu konzentrieren. Das schließt die breite Entwicklung und Förderung der Bürgerinitiative im Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden - Mach mit!“ ein.

Damit erhöht sich zugleich die Verantwortung der Genossen in den